

Nachrichten



Winter 2024

back2life

Interessengemeinschaft
stammzelltransplantierte
junger Menschen in Hamburg

Sherpa

Eine Initiative des Fördervereins
für Knochenmarktransplantation
in Hamburg e.V.

Förderverein für

KNOCHENMARKTRANSPLANTATION

in Hamburg e.V.

www.foerderverein-kmt.de, Tunnkoppelstieg 10, 22359 Hamburg



Liebe Leser

Der Vorstand des Fördervereins für
Knochenmarktransplantation in
Hamburg e. V. wünscht Ihnen eine schöne,
friedliche Advents- und
Weihnachtszeit, alles Gute und
Gesundheit für das Jahr 2025.

Allen Unterstützern, Spendern und
Helfern danken wir ganz herzlich und
freuen uns über Ihr aktives Mitwirken
im nächsten Jahr.



Warte mal!

Liebe Leserin, lieber Leser,

Entschuldigung, bitte warten Sie mal kurz mit dem Weiterblättern.

Warum? Tja, warten Sie mal ab, was Sie hier erwartet.

Warten – nun, das ist nicht die Lieblingsbeschäftigung von Menschen, klingt nach Warteschlangen an der Kasse, nach Zugverspätungen, nach Musikschleifen in der Service-Hotline, nach Wartezimmer. Jeder hat da so seine Alltagsbeispiele. Warten fällt schwer, da mag Geduld noch so sehr eine Tugend sein.

Gravierender, wenn es beim Warten um Nicht-Alltägliches geht: Warten

auf eine gerichtliche oder behördliche Entscheidung, auf ein Lebenszeichen von jemandem, auf Beilegung von Konflikten oder auf eine medizinische Diagnose bei schwerer Krankheit. Und dann Warten auf den Beginn einer Therapie, ggf. auch auf einen passenden Organspender. Schließlich das Warten auf Genesung. Diese Zeit mag sich – subjektiv gesehen – fürchterlich dehnen, doch Warten beinhaltet nicht nur Bangen, sondern auch Hoffen, hoffen auf eine Besserung der Lebenssituation. Wir entwickeln dabei erstaunliche Kräfte, Kräfte, etwas auszuhalten, durchzustehen – und dürfen viel Vertrauen haben, auch auf die Leistungen des UKE.

Vor über sieben Jahren erhielt ich hier erfolgreich eine Knochenmarktransplantation. Und seitdem beobachte ich: Die Zeit dehnt sich gar nicht, im Gegenteil, sie ist eine knappe Ressource, sie rennt, die Bedeutung des Jetzt wächst. Und das Warten? Nur Wimpernschläge im neuen Lebensrhythmus.

Liebe Leserin, lieber Leser, danke, dass Sie mir bis hierher folgten, die Zeit im Wartezimmer oder wo auch immer für die Lektüre nutzten, Sie können nun weiterblättern! Ich wünsche Ihnen alles Gute, möge Ihr Warten belohnt werden.

Olaf Hildebrand

Rudern gegen Krebs

Am 8. September diesen Jahres war es wieder einmal soweit:

Bei bestem Wetter fand zum wiederholten Male die Benefizveranstaltung „Rudern gegen Krebs“ auf der Hamburger Außenalster statt.

Knapp 90 Teams hatten sich angemeldet, die jeweils ein Boot besetzten, darunter neun Patientenboote. Auch die KMT stellte wieder ein Team auf (Team „KMT Ahoi“) und belegte von den neun Patientenbooten einen bemerkenswerten 4. Platz, herzlichen Glückwunsch.

Es war wieder eine fröhliche, ausgelassene Stimmung auch an Land und es gab eine würdevolle Siegerehrung unter großem Beifall der zahlreichen Zuschauer. Den vielen Mitgliedern der RG HANSA gebührt besonderer Dank. Ohne deren zahlreiche Helfer wäre diese Veranstaltung wohl nicht möglich gewesen. Besonders erwähnenswert ist auch, dass alle



Patientenboote drei Gratis – Rudertrainingseinheiten von der RG HANSA im Vorwege erhalten haben.

Auch dafür gebührt unser aufrichtiger Dank.

Das Ruderevent ist eine Spendenaktion, bei der Erlöse in lokale Projekte fließen, wie z.B. die Finanzierung von Rehabilitationsangeboten oder sporttherapeutischen Maßnahmen an Kliniken und Zentren, die Krebspatienten behandeln. Diese Programme helfen dabei, die Lebensqualität von Betroffenen zu verbessern, ihre körperliche und



psychische Gesundheit zu fördern und den Heilungsprozess zu unterstützen.

Dirk Pretzel

Ich wurde Mitglied im Förderverein



In der Ambulanz für Stammzelltransplantation habe ich die Unterlagen vom Förderverein studiert. Das hat mich überzeugt und ich bin dem Förderverein beigetreten. Am 24. September ging ich in die Klinik, um dann am 01. Oktober meine Transplantation zu bekommen. Die Videokonferenz mit dem Patienten- und Angehörigenbeitrag war auch sehr informativ.

Wolfgang Schuldt

Interview mit Dr. med. Catherina Lück, Oberärztin

Liebe Frau Dr. Lück, herzlich willkommen im KMT-Team. Die Vorstandsmitglieder des KMT-Fördervereins freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Wie war Ihr beruflicher Werdegang, bis Sie hier auf der KMT-Station des UKE angekommen sind?

Nach meinem Studium in Wien bin ich 2012 zurück in meine Heimatstadt Hannover gegangen und habe dort meine Weiterbildung zur Fachärztin für Hämatologie und Onkologie begonnen. Bereits als Berufsanfängerin entwickelte ich ein großes Interesse für den Bereich der allogenen Stammzelltransplantation, in den es mich während meiner gesamten klinischen Weiterbildungszeit immer wieder zurückzog. Mein zweiter klinischer Schwerpunkt ist die internistische Intensivmedizin, die entsprechende Zusatzbezeichnung habe ich 2022 ebenfalls in Hannover erworben. Das Interesse an diesen beiden Fachbereichen führte zu meinem wissenschaftlichen Engagement in der iCHOP (Intensive Care in Hematological and Oncological Patients)-Initiative, ein Arbeitskreis aus Hämatologen und Intensivmedizineren, der



regelmäßig wissenschaftliche Publikationen mit zum Teil eigenen Daten veröffentlicht.

2022 verließ ich Hannover um am Uniklinikum Essen / Westdeutschen Tumorzentrum als Funktionsoberärztin auf der dortigen hämatologischen Intensivstation zu arbeiten. Seit Januar 2024 bin ich jetzt Teil des KMT-Teams am UKE.

Wo werden die Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit liegen und worauf freuen Sie sich besonders?

Meine Schwerpunkte werden vor allem in der oberärztlichen Betreuung der Stationen liegen, insbesondere der Station C6B. Gemeinsam mit dem Team möchte

ich dafür sorgen, unsere Patienten und Patientinnen möglichst komplikationsarm durch die Transplantationsphase zu begleiten. Darüber hinaus freue ich mich darauf, die Weiterbildung der Assistenzärzte und -ärztinnen engagiert zu unterstützen und werde künftig Aufgaben im Qualitätsmanagement übernehmen. Ein weiterer wichtiger Aspekt meiner Tätigkeit wird die Fortführung meiner klinischen Forschung sein, um die intensivmedizinische Versorgung von stammzelltransplantierten Patienten zu verbessern und im Idealfall sogar zu vermeiden.

Über Ihren tollen Job haben wir nun schon viel erfahren, verraten Sie uns auch noch etwas aus Ihrem Privatleben?

Ich bin eine Nachteule und Langschläferin. Ich reise und fotografiere gerne; liebe gutes Essen und guten Wein und nehme mir viel zu wenig Zeit für Sport – auch weil ich joggen fürchterlich finde.

Herzlichen Dank für Ihr nettes Interview, wir wünschen Ihnen alles Gute.

Verlängerung der Musiktherapie

Der Förderverein freut sich sehr, die Finanzierung des Musiktherapieangebots fortsetzen zu dürfen: Ab dem 1. Dezember 2024 wird diese wichtige Unterstützung für unsere stationären Patienten um weitere zwei Jahre verlängert. Dank der Genehmigung seitens des UKE sowie der Verfügbarkeit von Spendengeldern bleibt die Musiktherapie ein bedeutender Bestandteil der psychosozialen Begleitung in der Klinik für Stammzelltransplantation. Ziel ist es weiterhin, den Heilungsprozess durch die Kraft der Musik nachhaltig zu fördern und Betroffenen in schweren Zeiten der Behandlung eine emotionale Stütze zu bieten



und Gefühle durch das Medium Musik ausdrücken zu können, was sehr entlastend wirken kann. An dieser Stelle sagen wir DANKESCHÖN an unsere Musiktherapeutin Silke Willmann für ihre wertvolle Arbeit, wir freuen uns auf die nächsten zwei Jahre.

Kai-Uwe Parsons-Galka

Die Mitgliederversammlung des KMT-Fördervereins mit Wahl des Vorstandes

findet online am Montag, den 17. Februar 2025 um 18.00 Uhr statt.
Eine schriftliche Einladung erhalten Sie rechtzeitig per E-mail oder Briefversand



Einladung

zum

Adventscafé

Donnerstag, 12. Dezember 2024
von 15.00 - 18.00 Uhr
UKE, Gebäude O24, Aufenthaltsraum im 6. OG

Freuen Sie sich mit uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit weihnachtlicher Geschichte und Live-Musik.

Beiträge zum Kuchenbuffet sind herzlich willkommen.



Eine Initiative des Fördervereins für Knochenmarktransplantation in Hamburg e.V.

Förderverein für
KNOCHENMARKTRANSPLANTATION
in Hamburg e.V.



Termine

Vorstandssitzungen 18.00 Uhr

Geb. O24, Raum 128

Montag, 06. Januar (Online)

Montag, 03. Februar (Präsenz)

Dienstag, 03. März (Online)

Sherpa-Treffen in Präsenz

Geb. O24, Raum 128

letzter Donnerstag im Monat 18.00 Uhr

back2life

Elternabende monatlich dienstags

Termine werden auf der Kinder-KMT bekannt gegeben

Angehörigen-Gruppe online

1. Mittwoch im Monat 18.00 Uhr

Patientengruppen-Treffen online

1. Donnerstag im Monat 18.00 Uhr

Spendenkonten:

Haspa

IBAN: DE23 2005 0550 1387 1222 19

SozialBank AG

IBAN: DE03 3702 0500 0001 4964 00

Förderverein für Knochenmarktransplantation in Hamburg e.V.

Für Spendenbescheinigungen bitte unbedingt mit Adressenangabe

Kontakt:

Tunnkoppelstieg 10, 22359 Hamburg

Tel. 040/45 00 02 95

info@foerdereverein-kmt.de

www.foerdereverein-kmt.de

Impressum:

Diese Nachrichten erhalten alle Mitglieder des Fördervereins sowie deren Unterstützer.

Sie erscheinen 4x im Jahr, auch als Download auf unserer website.

Auflage 150

Herausgeber:

Förderverein für Knochenmarktransplantation in Hamburg e.V.

Druck und Druckkosten ohne inhaltliche Einflussnahme.
RV-Produktions-GmbH, 28217 Bremen

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte in Abstimmung mit den Einsendern zu kürzen. Aus redaktionellen Gründen verwenden wir eine verkürzte Sprachform wertfrei für alle Geschlechter.